

BAUERNHOF ALS KLASSENZIMMER

Partnerbetriebe im Landkreis Marburg-Biedenkopf



**Bauernhof als
Klassenzimmer**



IMPRESSUM

Herausgeber

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz | Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog
Hermann-Jacobsohn-Weg 1 | 35039 Marburg
Margot Schneider | Telefon: 06421 405-6132
E-Mail: Schneidermar@marburg-biedenkopf.de
Internet: www.marburg-biedenkopf.de

Redaktion

Margot Schneider

Bildquellen

Porträt Landrätin: © Markus Farnung | Seite 9: © Felix Wolf auf Pixabay.com | Seite 10: © Lara Badioli auf Pixabay.com | Seite 13: © Sabine van Erp auf Pixabay.com | Seite 14: © Helen Parson auf Pixabay.com | Seite 17: © Siggy Nowak auf Pixabay.com | Seite 18: © Hof Eselsmühle | Seite 21: © Seelbacher Ziegenkäserei | Seite 23: Salzböden & Blick ins Salzböde-Tal by Manni & Barbara Aulbach is licensed under CC BY-NC-ND 2.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>)

Konzeption und Gestaltung

Franziska Weigand | www.diegrafikwerkstatt.com

Druck

dieUmweltDruckerei GmbH, 30539 Hannover
Ressourcenschonend gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Ein Kooperationsprojekt zwischen

Landkreises Marburg-Biedenkopf/Fachbereich Ländlicher Raum
und Verbraucherschutz | Bauernhof als Klassenzimmer Hessen |
Ökomodellregion Landkreis Marburg-Biedenkopf



Gefördert durch



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Zu dieser Broschüre	5
Partnerbetriebe	6
Mitte	
Cölbe	6
Kirchhain	7
Lahntal	8
Marburg	8
Weimar	9
Nordkreis	
Münchhausen	10
Ostkreis	
Stadtallendorf	11
Südkreis	
Ebsdorfergrund	13
Fronhausen	15
Westkreis	
Dautphetal	16
Gladenbach	17
Lohra	18
Übersicht	22





Sehr geehrte Damen und Herren,

woher kommen unsere Lebensmittel? Wie wachsen Getreide, Kartoffeln oder Gemüse auf dem Acker? Wie leben Tiere auf einem Bauernhof? Was hat der Regenwurm im Boden mit dem Nährstoffkreislauf in der Landwirtschaft zu tun? Wie hängen der Kuhfladen auf der Wiese und Biodiversität zusammen? Wie sind z.B. die Getreideernte und der Getreidepreis in unserem Landkreis mit dem Weltmarkt verbunden und welche globalen Einflüsse spielen hier eine Rolle? Und nicht zuletzt: Wie beeinflussen Lebensmittelauswahl und

-einkauf jedes einzelnen von uns den Anbau der Pflanzen und die Haltungsbedingungen der Tiere in der Landwirtschaft? Diese Fragen können am besten im Rahmen eines Hofbesuchs vor Ort und im direkten Gespräch mit erfahrenen Landwirtinnen und Landwirten geklärt werden.

In Kinderbüchern oder Medienberichten aber auch in der Werbung wird Kindern und Jugendlichen oft ein Bild von Landwirtschaft vermittelt, das mit dem Alltag auf einem Bauernhof immer weniger zu tun hat. Auch sind vielen Menschen Arbeitsabläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge in landwirtschaftlichen Betrieben nicht mehr bekannt. Das Wissen über den Ursprung der Lebensmittel und deren Produktionsweise geht immer mehr verloren. Die globalen Markt-zusammenhänge und Preisentwicklungen sind außerdem wenig überschaubar.

Das Projekt „Bauernhof als Klassenzimmer“ möchte dies ändern und allen Interessierten und allen Kindern ermöglichen, als Gruppe, mit dem Kindergarten oder der Klasse, landwirtschaftliche Betriebe zu besuchen und Einblicke in das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof zu bekommen. Unsere Broschüre gibt einen Überblick über landwirtschaftliche Betriebe aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, die Gruppen einen Einblick in ihre Arbeit und ihren Betrieb ermöglichen. Den Landwirtinnen und Landwirten dieser Betriebe möchte ich herzlich für ihr Engagement und ihre Offenheit danken.

Nutzen Sie die Angebote auch für Ihre Schule und Ihren Kindergarten und ergänzen Sie Ihren Unterricht um das Projekt Bauernhof als Klassenzimmer. Bieten Sie den Kindern ein besonderes Erlebnis und realistische Einblicke in das Berufsfeld Landwirtschaft. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch von Bauernhöfen und beim Entdecken neuer Zusammenhänge.

Ihre



Kirsten Fründt
Landrätin

Zu dieser Broschüre

Betriebsbesuche mit der Klasse

Möchten Sie einen Bauernhofbesuch für Ihre Klasse organisieren? Diese Broschüre gibt einen Überblick zu landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis Marburg-Biedenkopf, die sich im Rahmen der Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ engagieren und regelmäßig Lerngruppen auf ihren Höfen begrüßen. Zu jedem vorgestellten Betrieb finden Sie ein Kurzportrait, Lernangebote, wichtige Infos zum Betriebsbesuch und die Kontaktdaten, so dass den ersten Planungsschritten nichts mehr im Wege steht.

Bei Interesse an einem Bauernhofbesuch fragen Sie direkt bei dem Betrieb Ihrer Wahl an und treffen alle notwendigen Absprachen: Besuchstermin und -dauer, Gruppengröße, Wunschthema, Ablauf, An- und Abfahrt, Verpflegungsmöglichkeiten, Kosten etc. In jedem Fall sollten Sie dafür sorgen, dass Ihre Gruppe am Ausflugstag mit wetterfester Bekleidung und festem Schuhwerk ausgestattet ist.

Zur Vorbereitung des Bauernhofbesuchs können Sie kostenfrei Informations- und Arbeitsmaterialien bekommen:

- Materialordner der Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ mit organisatorischen Tipps, Hintergrundinformationen, Arbeitsblättern, Link- und Literaturhinweisen.
- Arbeitshilfe für Lehrkräfte des Fachbereichs Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit kreativen Methodenvorschlägen zur Vor- und Nachbereitung des Betriebsbesuchs, einer praktischen Checkliste sowie zwei Beispiel-Hofportraits.

Alle Materialien können Sie über folgende Adresse bestellen:
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Hermann-Jacobsohn-Weg 1 | 35039 Marburg
Telefon: 06421 405-6132
E-Mail: FBLAER@marburg-biedenkopf.de

Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“

Die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ wurde vor 20 Jahren vom Hessischen Landwirtschaftsministerium zusammen mit dem Hessischen Bauernverband und dem Hessischen Kultusministerium ins Leben gerufen. Seitdem öffnen teilnehmende Betriebe ihre Türen für Schüler*innen. Diese erhalten einen Einblick in die Welt der Landwirtschaft und können sich hautnah über die Herkunft unserer Lebensmittel informieren. Rätselspiele zu Getreide oder Pflanzenarten, Blindverköstigungen oder Ackerralleys lockern das Programm spielerisch auf. Das Besondere aber ist die persönliche Begegnung mit den Betriebsleiter*innen und Mitarbeitenden. Sie können aus ihrem Alltag erzählen und Fragen überzeugend beantworten.

Die Arbeitsgruppe „Bauernhof als Klassenzimmer“ veranstaltet regelmäßig Lehrerfortbildungen, um Pädagogen die Vielfalt der Landwirtschaft nahe zu bringen und um sie zu unterstützen, landwirtschaftliche Themen im Unterricht aufzugreifen. Auch für Landwirt*innen werden Fortbildungen angeboten, um ihre Betriebe für Klassenbesuche gut aufzustellen und als außerschulische Lernorte weiterzuentwickeln. Weitere Informationen zur Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“: www.bak.hessen.de

„Landwirtschaft ist eine anspruchsvolle und zukunftsweisende Aufgabe, die hochqualifizierte Arbeit erfordert. Wir möchten unsere Arbeit transparent machen und zeigen, wie man verantwortlich und nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen kann. Wir wollen das Wissen um die Herkunft unserer Lebensmittel fördern und das Bewußtsein für regionale und saisonale Ernährung stärken, das ist unser Anliegen!“

Ludwig Klingelhöfer | Geflügelhof Klingelhöfer



HOF FLECKENBÜHL

CÖLBE-SCHÖNSTADT

Unser Hof

Therapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Menschen mit Abhängigkeitsproblemen, Demeter-Landwirtschaft auf 250 ha Land. Nutztiere: 70 Milchkühe, 30 Milchziegen incl. eigener Nachzucht. Hofkäserei. Sonstiges: Direktvermarktung, Gastronomie, Lehrgarten, Gläserne Käserei auf Anfrage.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchvieh, Rinderhaltung, Ziegenhaltung, Ackerbau, Kartoffeln, therapeutischer Arbeit
- Besonderes: Lehrgarten, Gläserne Käserei, Obstgehölzschnitt, Kompostwirtschaft

Kontaktdaten

Thomas Hufen
Fleckenbühl 6 | 35091 OT Schönstadt
Telefon: 06427 9221201
E-Mail: t.hufen@diefleckenbuehler.de
Web: www.die-fleckenbuehler.de

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: 4-8 Stunden | Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: n.V. | Kosten: n.V.

GEFLÜGELHOF KLINGELHÖFER

KIRCHHAIN-GROSSEELHEIM

Unser Hof

Familienbetrieb im Haupterwerb mit ca. 100 ha Ackerflächen und ca. 45 ha Grünland. Nutztiere: Fleischrinder, Schweine auf Stroh, Hühner in Bodenhaltung und Gänse/Enten in Freilandhaltung. Naturschutzbeweidung mit 2 Eseln, einigen Ziegen und Schafen. Direktvermarktung. Feldfrüchte: Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Mais, Raps. Biogasanlage. Sonstiges: 3 Alpakas.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Geflügelhaltung, Ziegen- und Schafhaltung, Ackerbau, Biogasanlage und erneuerbaren Energien

Kontaktdaten

Ludwig Klingelhöfer
Marburger Ring 38 | 35274 OT Großseelheim
Telefon: 06422 1687
E-Mail: l.klingelhoef@gefuegelhof-klingelhoef.de
facebook: @GefuegelhofKlingelhoef

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 20 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: – | Kosten: –

LENZ GBR

KIRCHHAIN

Unser Hof

Familienbetrieb im Haupterwerb mit Ackerbau, Grünland, Milchvieh und Bullenmast. Nutztiere: ca. 80 Milchkühe und Nachzucht. Feldfrüchte: Weizen, Gerste, Triticale, Mais, Raps, Futtererbsen und Ackerbohnen.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchvieh, Rinderhaltung, Ackerbau

Kontaktdaten

Christiane Lenz
Alsfelderstraße 35 | 35274 Kirchhain
Telefon: 06422 1289
E-Mail: lenz-gbr@gmx.de

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: – | Kosten: –



KLOSTERHOF CALDERN

LAHNTAL-CALDERN

Unser Hof

Familienbetrieb im Haupterwerb mit ca. 260 ha Land, davon 40 ha Grünland und 20 ha Blühflächen. Feldfrüchte: Weizen als Brotgetreide, Gerste als Futtergetreide, Ölfrucht Raps und Zuckerrüben. Saatgutvermehrung. Nutztiere: Mutterkuhherde und Legehennen in Freilandhaltung. Sonstiges: eigenes Getreidelager.

Kontaktdaten

Frank Staubitz
Klosterbergstraße 25 | 35094 OT Caldern
Telefon: 0173 3114790
E-Mail: frankstaubitz@yahoo.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Rinderhaltung, Geflügel, Ölsaaten, Saatgutvermehrung, Zuckerrüben
- Besonderes: Feldrundfahrt mit dem Schlepper während der Hauptvegetationszeit

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | Jahreszeit: Apr-Juni
Verpflegung: – | Kosten: –

BIOHOF BÖHM

MARBURG-BAUERBACH

Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb mit Acker- und Gemüsebau. Nutztiere: Legehennen in Mobilställen auf der Weide, Pferde und Pensionsesel. Feldfrüchte: Getreide, Kartoffeln, Gemüse. Sonstiges: Verpachtung von Gemüseparzellen als Saisongärten, Pflege und Ernte durch Pächter*innen. Großes Schnittblumenfeld.

Kontaktdaten

Bettina oder Moritz Böhm
Wickegarten 6 | 35043 OT Bauerbach
Telefon: 06421 162144
E-Mail: garten@biohof-boehm.de
Web: www.biohof-boehm.de
instagram: biohof_boehm

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Gemüseanbau, Geflügel
- Besonderes: Kartoffelprojekt, Gemüseprojekt, Huhn und Ei, Sinneserlebnis Blumenwelt

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | 8-15 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: – | Kosten: –

GÄRTNEREI PETERSILIE

WEIMAR (LAHN)-OBERWEIMAR

Unser Hof

Kollektivbetrieb mit 1,3 ha Land, 1.500 m² davon unter Glas. Feldfrüchte: Tomaten, Paprika, Gurken, Honigmelonen, Feldgemüse, Salate und Kräuter. Jungpflanzen-, Kräuter und Staudenanzucht für Hausgärten. Sommerblumenvielfalt auf dem bienenfreundlichen Blumenpflückfeld. Bildungsgewächshaus für langfristige Projekte mit klasseneigenen Beeten.

Kontaktdaten

Svenja Drewermann
Germershäuser Str. 51 | 35096 OT Oberweimar
Telefon: 0162 1535595
E-Mail: gaertnereipetersilie@posteo.de
Web: <https://gaertnereipetersilie.de>
Instagram: #gaertnereipetersilie

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Gemüseanbau, Saatgut, Imkerei, Biodiversität, Solidarische Landwirtschaft
- Besonderes: „Vom Samen bis zur Ernte“ (am Beispiel Tomate) als Klassen-Projekt über mehrere Monate

Organisatorisches

Zielgruppe: ab Grundschule | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | Jahreszeit: Apr-Okt
Verpflegung: – | Kosten: –



„Wir möchten zeigen woher unsere Lebensmittel kommen und wie sie produziert werden. Vor allem soll dabei deutlich werden, welche vielfältigen Zusammenhänge zwischen unserer Ernährung und Themen wie ökologischen Kreisläufe, Insektensterben und Klimawandel bestehen. Nur wenn diese Zusammenhänge verstanden werden, können wir unsere Gesellschaft nachhaltig und zum Wohle aller weiterentwickeln.“

Svenja Drewermann | Gärtnerei PeterSilie

LÖLKES GBR
Unser Hof

Familienbetrieb mit Milchvieh und 180 ha Acker- und Grünland. Nutztiere: ca. 180 Milchkühe mit weiblicher Nachzucht. Feldfrüchte: Weizen, Gerste, Futtermais und Zwischenfrüchte. Biogasanlage mit 75 KW, Vergärung von ausschließlich Rest-/ Abfallstoffen.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchvieh- und Rinderhaltung, Ackerbau, Biogas und erneuerbaren Energien
- Besonderes: Arbeitsplatz Melken/Melkstand

Kontaktdaten

Karin Lölkes
Hof am Rücken | 35117 OT Simtshausen
Telefon: 0173 4283649 oder 06423 7893
E-Mail: Karin.Loelkes@gmx.de

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 20 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –

„Landwirtschaft erzeugt unsere alltäglichen Lebensmittel und Verbraucher*innen sollten sich zumindest ein bißchen damit auskennen. Ich möchte allen die heimische Landwirtschaft näher bringen und erhoffe mir, dadurch das verzerrte Bild, das in den öffentlichen Medien von Landwirtschaft gezeichnet wird, wieder gerade zu rücken!“

Karin Lölkes | Lölkes GbR


MÜNCHHAUSEN-SIMTSHAUSEN
TRIER GBR
Unser Hof

Familienbetrieb im Haupterwerb mit Ackerbau und Milchvieh. Nutztiere: ca. 220 Milchkühe und weibl. Nachzucht, Roboter melkanlage. Milchverarbeitung in Kooperation mit einer Käsemanufaktur in der Nachbarschaft, Direktvermarktung des Hofkäses. Naturschutzbeweidung mit Mutterkuhherde. Feldfrüchte: Futter- und Backweizen, Triticale (Futter), Zuckerrüben, Mais (als Futter- und Energiepflanze). Biogasanlage mit Nahwärmenetz.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Milchviehhaltung, Rinderhaltung, Biogasanlage und erneuerbaren Energien, Naturschutzbeweidung

Kontaktdaten

Iris Trier
Zum Friedhof 1 (Stalladresse) | 35260 OT Erksdorf
Telefon: 06428 40236
E-Mail: Iris.Trier@t-online.de

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 15 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –

BIOHOF METZ
Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb mit Milcherzeugung, Ackerbau und Grünland. Nutztiere: ca. 90 Milchkühe mit Nachzucht. Milchverarbeitung in einem Partnerbetrieb zu Käse. Hühnermobil mit Legehennen auf der Weide. Pferdehaltung. Direktvermarktung ab Hof. Feldfrüchte: Futtergetreide.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchvieh- und Rinderhaltung, Legehennenhaltung, Ackerbau, Pferdehaltung

Kontaktdaten

Christina Metz
Weidenhausen 48 | 35260 OT Schweinsberg
Telefon: 06429 921601
E-Mail: organicfarm@t-online.de
Web: www.hof-metz.de

Organisatorisches

Zielgruppe: Kita und Grundschule | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –

STADTALLENDORF-SCHWEINSBERG
STADTALLENDORF-ERKSDORF

HIGHLAND CATTLE GBR
STADTALLENDORF
Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter Betrieb als GbR im Nebenerwerb mit Grünland. Nutztiere: Mutterkuhherde mit Schottischen Hochlandrindern. Extensive Grünlandbewirtschaftung als Weideflächen und zur Futtergewinnung. Fleisch-Direktvermarktung in der Region.

Kontaktdaten

Fabian Gies
Kirchhainer Weg 26 | 35260 Stadallendorf
Telefon: 0178 1491987
E-Mail: gies.fabian@googlemail.com

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu extensiv bewirtschafteten Naturschutzflächen und Direktvermarktung, Hochlandrinder

Organisatorisches

Zielgruppe: bis 9. Klasse | Gruppengröße n.V.
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –

HEWECKER GBR
STADTALLENDORF-WOLFERODE
Unser Hof

Familienbetrieb im Haupterwerb mit Milcherzeugung, ca. 150 ha Grünland und 350 ha Ackerland in Kooperation mit einem Partnerbetrieb. Nutztiere: ca. 260 Milchkühe und Nachzucht, Haltung nach den Standards des Deutschen Tierschutzbundes, regionale und gentechnikfreie Fütterung. Feldfrüchte: Weizen, Triticale, Silo- und Körnermais, Zuckerrüben, Ackergras und Zwischenfrüchte. Kleinbiogas- und Photovoltaikanlage decken ca. 60% des betriebseigenen Energiebedarfs.

Kontaktdaten

Julia Hewecker
An der Hatzbach 21 | 35260 OT Wolferode
Telefon: 06425 8188664
Mobil: 0157 83176100
E-Mail: gbr.hewecker@t-online.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchvieh- und Rinderhaltung, Ackerbau, Energieanlagen und erneuerbaren Energien

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: 4-8 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –



„Vor allem möchten wir Kindern und Jugendlichen ermöglichen, einen eigenen Einblick in die Landwirtschaft zu bekommen, damit sie Kreisläufe und Zusammenhänge zwischen Ackerbau, Tierhaltung, Lebensmitteln und Umwelt unmittelbar und besser verstehen lernen. Wir möchten Denkanstöße geben, um das Bewußtsein für landwirtschaftliche Realitäten zu stärken.“

Verena Rein | Landwirtschaftlicher Betrieb Th.Rein

LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB TH. REIN
EBSDORFERGRUND-HESKEM/MÖLLN
Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb mit Milcherzeugung und ca. 120 ha Acker- und Grünland. Nutztiere: ca. 70 Milchkühe plus Nachzucht, automatisches Melksystem, teilweise Milch-Direktvermarktung über Milchtankstelle. Feldfrüchte: Mais für Biogasanlage, Ackerbohnen, Weizen, Gerste und Zwischenfrüchte. Biogasanlage mit Nahwärmenetz.

Kontaktdaten

Verena Rein
Möllner Weg 35 | 35085 OT Heskem/Mölln
Telefon: 06424 944997
E-Mail: verenahappel@googlemail.com
instagramm: milchtankstelle.moelln

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchviehhaltung, Ackerbau, Biogasanlage und erneuerbaren Energien

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –





„Mir macht es einfach richtig viel Spaß mit Kindern zu arbeiten! Es geht mir darum, ihre Neugier, Freude und Begeisterung für Landwirtschaft und gesunde Produkte zu wecken. Wenn die Kinder dabei noch lernen, wann, wo und wie die Dinge wachsen, die sie essen, umso besser!“

Ute Gerhard | Laggels Hof

LAGGELS HOF

Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb mit ca. 10 ha, Schwerpunkt Erdbeeranbau. Feldfrüchte: Luzerne, Winterweizen, zahlreiche Erdbeersorten (auch zum Selberpflücken). Bodenschonende und humusaufbauende Bewirtschaftung. Streuobstwiesen mit alten Apfel- und Birnensorten. Sonstiges: 4 Schafe, 2 Ponies, ein paar Hühner, ein freundlicher Hofhund, in der Saison auch Lämmer und Küken.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Obst- und Beerenobstanbau, Ackerbau
- Besonderes: Ernteaktion in der Erdbeersaison

Kontaktdaten

Ute Gerhard
Scheerengraben 4 | 35085 OT Leidenhofen
Telefon: 06424 9210193
E-Mail: ute.gerhardt@laggels-bio-erdbeeren.de
Web: www.laggels-bio-erdbeeren.de

Organisatorisches

Zielgruppe: Kita und Grundschule | max. 20 Personen
Dauer: max. 4 Stunden
Jahreszeit: Erdbeersaison Juni, sonst Apr-Okt
Verpflegung: – | Kosten: –

ALLMENDEHOF HOLZHAUSEN

Unser Hof

Aufbauende Landwirtschaft als Ackerkollektiv mit Gemüse- und Ackerbau auf ca. einem Hektar. Anbau zur Selbstversorgung, Verkauf von Überschüssen. Weiterverarbeitung der Feldfrüchte in der hofeigenen Einmachküche zu Soßen, Chutneys oder Kräutersalzen. Sonstiges: Landwirtschaftlicher Lernort für Bildungsarbeit in Verbindung mit dem Allmende Holzhausen e.V.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Gemüse- und Ackerbau, Kartoffel, Hühnerhaltung, Obst, Einmachen/Veredeln
- Besonderes: Zubereitung frisch geernteter Lebensmittel. Zeltwiese, Feuerstelle, Veranstaltungsjurte, Lastenradverleih, Einmachküche, Ackerküche

Kontaktdaten

Ann-Marie Weber
Am Lindenring 6 | 35112 OT Holzhausen
Telefon: 0160 97235877
E-Mail: allmende-holzhausen@posteo.de
Web: www.allmende-holzhausen.de

Organisatorisches

Zielgruppe: ab Grundschule | max. 25 Personen
Dauer: n.V. | Jahreszeit: Mrz-Nov
Verpflegung: – | Kosten: n.V.



DEBORA SCHNEIDER

DAUTPHETAL-DAUTPHE

Unser Hof

Kleiner Familienbetrieb mit ca. 1 ha Acker- und 4 ha Grünland. Nutztiere: Mutterkuhherde mit Fleckvieh, zwei Eselstuten, ein paar Legehennen und zwei Hasen.

Kontaktdaten

Debora Schneider
Am Berg 34 | 35232 OT Dautphe
Telefon: 0157 75271737
E-Mail: bernhardtdebora@web.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Rinderhaltung, Hühnerhaltung, Ackerbau, Kartoffeln, Obst
- Besonderes: Esel

Organisatorisches

Zielgruppe: Kita und Grundschule | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden, Projektwoche
Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –

BURKHARD MÜLLER

DAUTPHETAL-MORNSHAUSEN

Unser Hof

Familienbetrieb im Haupterwerb mit Milcherzeugung, Ackerbau und Grünland. Nutztiere: ca. 125 Milchkühe und Nachzucht der Rassen Angler, Rotbunt und Schwarzbunt. Feldfrüchte: Weizen, Gerste, Raps.

Kontaktdaten

Burkhard Müller
Kreuzstraße 4 | 35232 OT Mornshausen
Telefon: 06468 912746 oder 0160 959285 31
E-Mail: mueller-mornshausen@t-online.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Milchvieh- und Rinderhaltung, Ackerbau

Organisatorisches

Zielgruppe: Kita und Grundschule | max. 20 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** Apr-Okt
Verpflegung: – | **Kosten:** –


STIRNBACHHOF

GLADENBACH-MORNSHAUSEN

Unser Hof

Familienbetrieb im Nebenerwerb, Legehennen, Ackerbau und Imkerei. Nutztiere: Legehennen in Mobilställen auf der Weide, Bienenvölker. Feldfrüchte: Raps, Weizen, Roggen, Winter- und Sommergerste. Sonstiges: Blühstreifen als Bienenweide, zwei Ziegenböcke und drei Hunde.

Kontaktdaten

Kerstin Eckhardt
Talblick 2a | 35075 OT Mornshausen
Telefon: 06462 916611
E-Mail: info@stirnbachhof.de
Web: www.stirnbachhof.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Legehennenhaltung, Imkerei
- Besonderes: Honigernte eventuell möglich, Eiersammeln im Hühnerstall

Organisatorisches

Zielgruppe: Kita und Grundschule | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden, Projektwoche
Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –



„Wir möchten zeigen, wo die Lebensmittel herkommen, die wir tagtäglich essen, denn das wissen inzwischen viele gar nicht mehr. Wichtig ist uns auch zu vermitteln, dass Landwirtschaft viel Spaß macht und ein abwechslungsreiches und spannendes Berufsfeld ist!“

Kerstin Eckhardt | Stirnbachhof



„Kinder sind unsere Zukunft und es ist wichtig, dass sie die Zusammenhänge zwischen dem, was sie tagtäglich essen, und der Landwirtschaft verstehen. Gerne möchten wir den Kindern und auch den Erwachsenen unser System der biologischen und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft erklären.“
Claudia Hoffarth | Eselsmühle

LANDWIRTSCHAFT BASTIAN

LOHRA

Unser Hof

Familienbetrieb im Nebenerwerb mit 11 ha Grünland. Nutztiere: Mutterkuhherde (ca. 10 Limousin-Rinder inkl. Kälber und Bullen), Pensionspferdestall mit 12 Pferden. Sonstiges: 6 Bienenvölker in Kooperation mit einem Imker, zwei Schweine, Wachteln, Hasen und Hühner.

Kontaktdaten

Désirée Bastian
Lindenstraße 7 | 35102 Lohra
Telefon: 0171 8307407
E-Mail: info@landwirtschaft-bastian.de
Web: www.landwirtschaft-bastian.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Mutterkuhhaltung, Pferdehaltung
- Besonderes: Brotbacken, Ponyreiten, Bienenschaukasten und Honigverkostung

Organisatorisches

Zielgruppe: Kita und Grundschule | max. 20 Personen
Dauer: n.V. | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** –

HOF ESELSMÜHLE

LOHRA

Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb im Haupterwerb mit ca. 200 ha Ackerland und 100 ha Grünland. Nutztiere: Mutterkuhherde mit ca. 50 Angus Kühen, Naturschutzbeweidung. Welsh Ponys, prämierte Laufstallhaltung für Pferde, Pferdezucht. Saisonale Putenmast, Direktvermarktung. Alternative Energiegewinnung mit Photovoltaik und Wasserkraft.

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Rinderhaltung und -zucht, Pferdehaltung und -zucht, Geflügelmast

Kontaktdaten

Claudia Hoffarth
Marburger Straße 38 | 35102 Lohra
Telefon: 06462 3671
E-Mail: hof-eselsmuehle@web.de
Web: http://www.hof-eselsmuehle.de

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** n.V.

KREBSBACHHOF

LOHRA-SEELBACH

Unser Hof

Biologisch-dynamisch bewirtschafteter Familienbetrieb im Haupterwerb mit ca. 50 ha Ackerland und 50 ha Dauergrünland. Nutztiere: ca. 25-köpfige Limousin-Mutterkuhherde mit dem Bullen Kasimir und dessen Nachzucht. Fleisch-Direktvermarktung. Feldfrüchte: Heil- und Gewürzkräuter, Brotgetreide. Saatgutvermehrung.

Kontaktdaten

Lena Meßing
Rodenhäuser Straße 12 | 35102 OT Seelbach
Telefon: 06462 9164090
E-Mail: krebsbachhof@posteo.de
Web: www.der-krebsbachhof.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ackerbau, Saatgutvermehrung und Jungpflanzenanzucht, Heil- und Gewürzkräuteranbau, Rinderhaltung

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | 10 - 25 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | **Jahreszeit:** ganzjährig
Verpflegung: – | **Kosten:** n.V.



SEELBACHER ZIEGENKÄSEREI

LOHRA-SEELBACH

Unser Hof

Ökologisch bewirtschafteter, kleinbäuerlicher Familienbetrieb mit Ackerbau und Grünland. Nutztier: ca. 50 Milchziegen und Rinder (rotes Höhenvieh). Feldfrüchte: Kartoffeln und Zwiebeln. Handwerkliche Verarbeitung der Ziegenmilch in hofeigener Käserei. Direktvermarktung der vielfältigen Käse und Feldfrüchte. Pflege kleinräumiger Naturschutzflächen durch die Ziegen, Förderung der Biodiversität.

Kontaktdaten

Claudia Smolka
Rodenhäuser Straße 10 | 35102 OT Seelbach
Telefon: 06462 9167949
E-Mail: info@seelbacher-ziegenkaeserei.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Ziegenhaltung, Käseherstellung, Kartoffelanbau, Biodiversität
- Besonderes: Ernährungssouveränität erleben, Käseverkostung, handwerkliche Lebensmittelverarbeitung, Bildungsangebot „Vom Acker auf den Teller“

Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 20 Personen
Dauer: max. 4 Stunden | Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: – | Kosten: n.V.

SOLVAY'S VIELFALT WEIPOLTSHAUSEN

LOHRA-WEIPOLDTSHAUSEN

Unser Hof

Kleiner Familienbetrieb mit Schwerpunkt Schafhaltung in ganzjähriger Weidewirtschaft. Nutztier: ca. 30 Milchschafe der Rassen Krainer Steinschaf und ostfriesische Milchschaaf. Direktvermarktung. Naturschutzbeweidung. Kooperation mit dem Archäologischen Freilichtmuseum Zeiteninsel in Argenstein, Betreuung der dortigen Schafhaltung.

Kontaktdaten

Nadine Keßler
Unterm Pfaffenweg 11 | 35102 OT Weipoltshausen
Telefon: 0151 10766697
E-Mail: kontakt@solvays-vielfalt.de
Web: www.solvays-vielfalt.de

Unsere Lernangebote

- Allgemeine Betriebsführungen zu Schafhaltung
- Besonderes: Weidewirtschaft, Zivilisationsentwicklung der letzten 15 000 Jahre in Kooperation mit der Zeiteninsel Argenstein, Kreislaufwirtschaft mit Tier

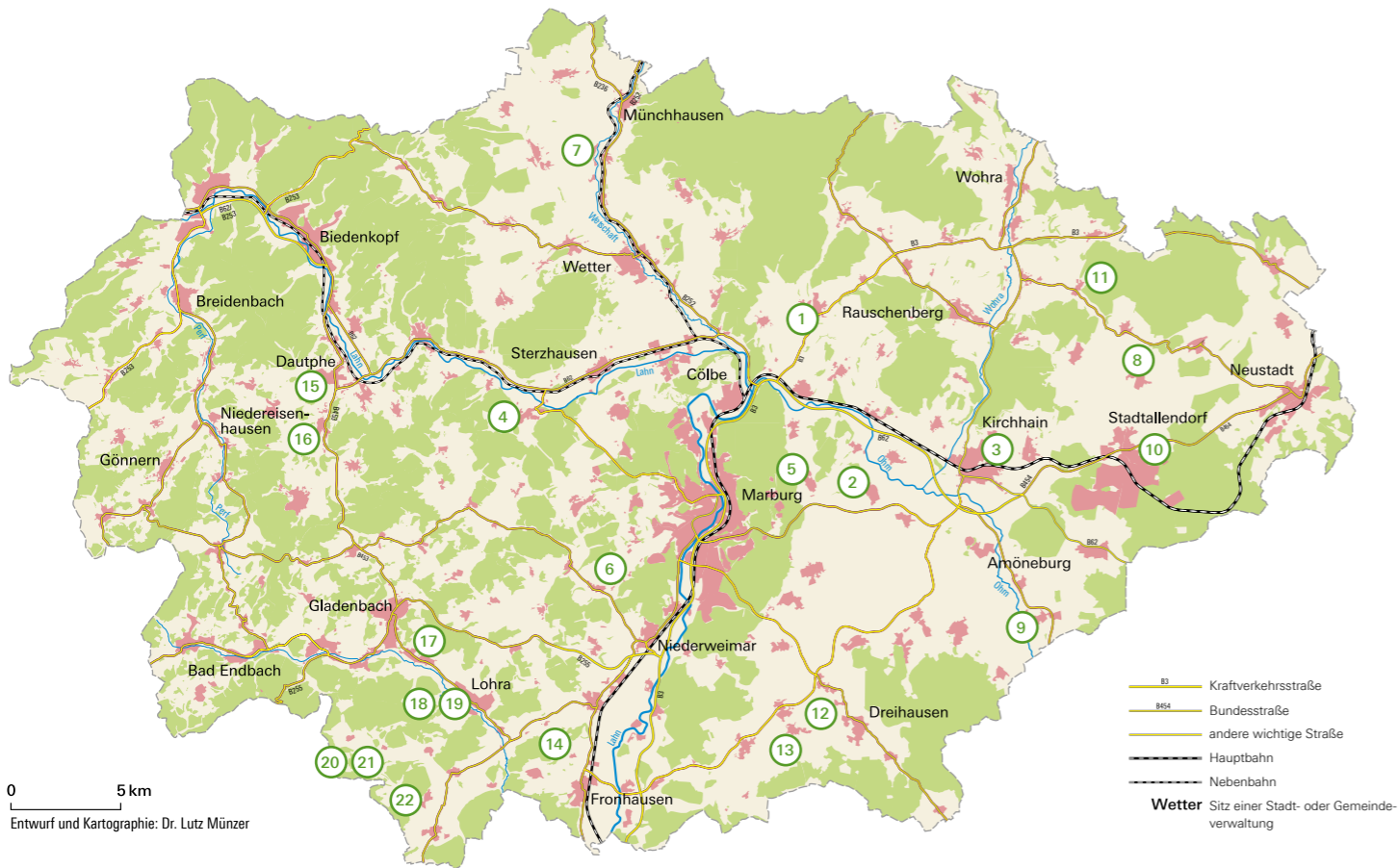
Organisatorisches

Zielgruppe: alle Altersstufen | max. 25 Personen
Dauer: 4-8 Stunden | Jahreszeit: ganzjährig
Verpflegung: n.V. | Kosten: n.V.



„Wir bieten den Schüler*innen den seltenen Freiraum, mit allen Sinnen den eigenen Fragen zu folgen. Denn uns ist es wichtig, die Hofführungen entlang der Interessen der Kinder zu gestalten und ihrer Neugier und Entdeckungsfreude die Führung zu überlassen.“

Claudia Smolka | Seelbacher Ziegenkäserei



Mitte

- 1 Hof Fleckenbühl | Schönstadt
- 2 Geflügelhof Klingelhöfer | Großseelheim
- 3 Lenz GbR | Kirchhain
- 4 Klosterhof Caldern | Caldern
- 5 Biohof Böhm | Bauerbach
- 6 Gärtnerei PeterSilie | Oberweimar

Nordkreis

- 7 Lölkes GbR | Simtshausen

Ostkreis

- 8 Trier GbR | Erksdorf
- 9 Biohof Metz | Schweinsberg
- 10 Highland Cattle | Stadtallendorf
- 11 Hewecker GbR | Wolferode

Südkreis

- 12 Landwirtschaftlicher Betrieb Th. Rein | Heskem/Mölln
- 13 Laggels Hof | Leidenhofen
- 14 Allmende Hof Holzhausen | Holzhausen

Westkreis

- 15 Debora Schneider | Dautphe
- 16 Burkhard Müller | Dautphetal-Mornshausen
- 17 Stirnbachhof | Gladenbach-Mornhausen
- 18 Landwirtschaft Bastian | Lohra
- 19 Eselsmühle | Lohra
- 20 Krebsbachhof | Seelbach
- 21 Seelbacher Ziegenkäserei | Seelbach
- 22 Solvay's Vielfalt | Weipoltshausen

BAUERNHOF ALS KLASSENZIMMER

Partnerbetriebe im Landkreis Marburg-Biedenkopf

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

Herausgebende

Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Ansprechpartnerin für die Initiative Bauernhof als Klassenzimmer:

Margot Schneider | Telefon: 06421 405-6132 | E-Mail: Schneidermar@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de – Umwelt & Ländlicher Raum – Bauernhof als Klassenzimmer



Bauernhof als
Klassenzimmer

Weitere Informationen bietet auch die Webseite der Hessischen Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“, koordiniert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: <https://bak.hessen.de>



Ökomodell-Region
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Seit 2019 ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf als **Ökomodellregion** anerkannt. Informations- und Bildungsarbeit ist eine der Aufgaben, die zur Stärkung einer nachhaltigen Landwirtschaft in der Region beitragen sollen. Mehr Infos zur Ökomodellregion Marburg Biedenkopf: www.oekomodellregionen-hessen.de – Ökomodellregionen – Landkreis Marburg-Biedenkopf

